

<b>ab München</b>	3,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn über Brenner nach Waidbruck, Bus nach Wolkenstein, zu Fuß in 1,5 Std. aufs Sellajoch
<b>Talort</b>	Wolkenstein, 1567 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung leicht
<b>Kondition</b>	gering
<b>Ausrüstung</b>	kompl. Bergwanderausrüstung
<b>Dauer</b>	reine Gehzeit 4 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ ↘ 200 Hm
<b>Beste Zeit</b>	Juni–Juli



# Blumenwanderung in den Dolomiten

## Über „die Schneid“ vom Sellajoch zur Tierser Alpl

*Zuerst geht es unterhalb von Fünffingerspitze, Grohmannspitze und Zahnkofel entlang, danach folgt eine hochalpine Almwanderung mit Wiesen voller blühender Schönheiten.*

**Ausgangspunkt:** Sellajoch, 2213 m

**Stützpunkte:** Plattkofelhütte, 2300 m. Bew. Juni–Mitte Okt., Tel. 0039/0462 60 17 21 – [www.plattkofel.com](http://www.plattkofel.com); Tierser-Alp-Hütte, 2438 m. Bew. Mitte Juni–Mitte Okt., Tel. 0039/0471 72 79 58 – [www.tierseralpl.com](http://www.tierseralpl.com)

**Karte:** Tabacco-Karte 06 „Val di Fassa e Dolomiti Fassane“ 1:25 000

**Weg:** Vom Sellajoch oder dem Rifugio Valentini wandern wir leicht aufsteigend südwestlich zur Friedrich-August-Hütte und von dort auf dem Friedrich-August-Weg (557) direkt unter den Steilwänden von Fünffingerspitze, Grohmannspitze und Zahnkofel entlang (immer wieder Schutt, Geröll, teils felsiges Gelände). Auf diesem Abschnitt begegnen wir „Schuttspezialisten“ wie dem Gelben Alpenmohn oder dem Breitblättrigen Hornkraut. Die grünen Polster des rosa blühenden Dolomiten-Fingerkrauts treffen wir ebenfalls an.

Der weitere Weg von der Plattkofelhütte zur Tierser-Alp-Hütte ist geprägt von saftig grünen Almwiesen, die durch Brandrodung ehemaliger Wälder entstanden sind



(im Frühjahr unzählige Blüten!). Beim genaueren Hinsehen kann man verschiedene Orchideen-Arten wie die Kugelorchis oder das Kohlröschen entdecken. Nicht zu übersehen sind die rosaroten Alpenrosen-Büsche (Alpenrausch), die neben dem Wegesrand aufleuchten. Den Abschluss bilden Enzian-Wiesen und einige schöne Alpenaster-Bestände.

**Variante:** Wer an die Blumenwanderung einen Klettersteig anhängen will, kann noch die Rosszähne oberhalb der Tierser Alpl besteigen. Dann empfiehlt sich auf jeden Fall eine Übernachtung in der großen Schutzhütte.